



„Schriftsteller zu sein, ist der tollste Beruf!“

Autorenlesung mit Dr. Annette Weber an der Schule am Schloss

Auf Einladung von Lehrerin Angela Eiermann von der Fachschaft Deutsch hatte die Schule am Schloss in Sögel Frau Dr. Annette Weber aus Bad Lippspringe, eine leidenschaftliche Buchautorin, für zwei Lesungen für die siebten Klassen gewinnen können. „Für mich gehört das Schreiben und Erzählen zu meinem Leben wie für andere die Musik oder der Sport“, so klangen ihre Worte bei ihrer Vorstellung. Frau Dr. Weber unterrichtete bis 2002 als Grundschullehrerin und arbeitet seitdem als Autorin für Kinder- und Jugendliteratur. Bislang hat sie 90 Bücher veröffentlicht. „Auch heute noch“, sagte sie, „schreibe ich jeden Tag. Sogar im Urlaub fehlt der Laptop nicht.“

In ihrer ersten Lesung des Jugendbuches „Im Chat war er noch so süß!“ ging es um Sarah, die neue Freundinnen in einem Chatraum sucht, weil ihre Freundinnen verliebt sind und plötzlich keine Zeit mehr für sie haben. Im Chatraum lernt sie den charmanten „Sonnenkind“ kennen. Doch schnell wird aus dem harmlosen Flirt gefährlicher Ernst. Nach dem Lesevortrag und dem Austausch darüber ermahnte sie die jungen Zuhörer zu einem vorsichtigen Umgang mit dem Chatten. Dieses Jugendbuch „ihr Lieblingsbuch“ wurde zum Best-seller mit über 180.000 Exemplaren.

Im 2. Teil der ersten Lesung wählte sie eine der Biographien aus, die sie mit Jugendlichen gemeinsam geschrieben hatte. Auf diese Weise habe sie gestrauchelten Jugendlichen die Chance geben wollen, ihre Lebensgeschichte mit ihr gemeinsam aufzuschreiben und ihr Leben vielleicht neu zu ordnen. „Abgemixt“ lautete der Titel des vorgestellten Buches. Es geht dabei um Hassan „Name im Buch geändert“ um einen schrägen sympathischen jungen Typen, dessen Vater spielerisch ist und mit drei Geschwistern aufwächst. Er fühlt sich verantwortlich für die Familie, als die Mutter den Vater vor die Tür setzt. Er geht von der siebten Klasse an nicht mehr zur Schule und hat andere Dinge im Kopf: Er will nur noch eins: Rappen! Tagsüber nimmt er im selbstgebauten Studio auf und nachts ist er unterwegs, um mit Drogengeschäften und Raubüberfällen Geld zu beschaffen. Hassan verliert die Kontrolle über sein Leben und landet im Gefängnis. Auch hier hält er an seiner Musik fest und hat den Traum: Rauskommen und wieder ein normales Leben führen können. Frau Weber bejahte die Frage eines Zuhörers, ob sie noch heute Kontakt zu diesem Hassan habe.

In der zweiten Lesung ging es um aktuelle Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen: Liebe, Misstrauen und Eifersucht. „Das ist mein Typ, du Miststuckl!“, so der Titel dieses Jugendromans. Im Buch geht es um Eifersuchtskonflikte zwischen Marlene, Charlotte und Nina um den Jungen Markus.

Bei der zweiten Buchauswahl, „Über die sie die Zuhörer mit abstimmen ließ“, ging es um den Umgang von Jugendlichen mit dem Alkohol: Vom Vorglühen vor der Party bis zum Komasaufen. „Heute schießen wir uns mal wieder so richtig ab!“, so der Titel.

Nach den Lesungen ließ sie den Schülerinnen und Schülern viel Freiraum, um Fragen zu stellen. Auf die Frage, ob sie auch „Denkblockaden“ erlebe, antwortete sie gelassen, dass sie vor dem Schreiben immer einen kompletten Erzählplan über den Inhalt des jeweiligen Buches anfertigen würde. Allerdings erlebe sie eine leichte Krise, wenn zwei Drittel des Buches fertig seien. Diese überwinde sie jedoch damit, dass sie dann einfach weiterschreiben würde.

Durch ihre alltagsnahe Sprache mit den ansprechenden Themen aus der Lebenswelt der Schüler sowie ihrer angenehmen Erzählweise sorgte sie für aufmerksame Zuhörer, die ihre Darbietungen mit viel Applaus belohnten. Konrektor Andreas Bouras bedankte sich im Namen der Schule bei der Autorin für die beeindruckenden Lesungen.

Text: Angela Eilermann Foto: Gisela Arling